



# Rottendorf Talbrücke Rothof

## Daten und Fakten

Unternehmen	PORR GmbH & Co. KGaA
Projektart	Brückenbau
Bauzeit	04.2017 - 10.2021
Auftraggeber	Niederlassung Nordbayern der Autobahn GmbH des Bundes

Projektbericht Online

[www.porr-group.com](http://www.porr-group.com)



# Ersatzneubau Talbrücke Rothhof an der BAB 7

Das Ursprungsbauwerk wurde 1965 als einteiliger Stahlverbundquerschnitt errichtet, der Querschnitt des neuen Spannbeton-Bauwerks ist zweigeteilt. Die Arbeiten umfassten unter anderem Pfahlgründungen, die Errichtung von Überbauten im Taktschiebverfahren sowie den Querverschub des 17.760 t schweren zweiten Überbaus über 19,75 m. Das Projekt steht beispielhaft für anspruchsvollen, hochpräzisen Brückenbau.

Die BAB 7 ist die längste Autobahn Deutschlands und eine der bedeutendsten Nord-Süd-Achsen Europas. An vielen Stellen müssen Straßenbelag und Brücken erneuert und die Fahrbahnen auf 6 Spuren erweitert werden, um das stetig wachsende Verkehrsaufkommen aufnehmen zu können. Auch die schadhafte Talbrücke Rothhof, die die Bahnlinien Rottendorf-Würzburg, Fürth-Würzburg sowie die Verbindungsstraße Rothof-Rottendorf überspannt, wurde zwischen 2017 und 2021 durch die PORR rückgebaut und durch einen Neubau an gleicher Stelle ersetzt.

## Präzisionsarbeit und sicherer Querverschub

Beide Richtungsfahrbahnen erhielten einen getrennten, 410 m langen Betonhohlkasten als Überbau. In Vorbereitung des 6-spurigen Ausbaus beträgt die Fahrbahnbreite je Richtungsfahrbahn 14,50 m.

Die Überbauten wurden unter Einsatz eines rund 36 m langen Vorbauschnabels im Taktschiebverfahren über 15 Takte mit einer maximalen Einzellänge von 30 m hergestellt. Sie lagern auf 2 Widerlagern sowie 7 knochenartig geformten Pfeilerachsen. Die größten Feldspannweiten betragen 60 m, die Pfeilerhöhen liegen zwischen ca. 12,5 m und ca. 25,5 m. Das neue Bauwerk ist auf Großbohrpfählen mit einem Durchmesser von 1,50 m und einer Länge von bis zu 22 m gegründet.

Da der Straßenverkehr auf der BAB 7 ständig aufrechterhalten werden musste, wurde im ersten Bauabschnitt die Richtungsfahrbahn Fulda in einer temporären Ersatzlage neben dem Bestandsbauwerk auf Hilfspfeilern hergestellt. Die komplette Verkehrsführung der BAB 7 erfolgte über diese temporäre Streckenföhrung und das Bestandsbauwerk wurde vollständig zurückgebaut. Anschließend wurden die endgültigen Unterbauten-Widerlager-Pfeiler für beide Richtungsfahrbahnen errichtet und der zweite Überbau Fahrtrichtung Würzburg hergestellt. Zum Abschluss erfolgte der Querverschub des in temporärer Ersatzlage lagernden Überbaus der Fahrtrichtung Fulda in seine Endlage.

## Impressionen



# Bildhinweise

1

Talbrücke Rothof, Rottendorf

Die Talbrücke Rothof vor dem Querverschub des linken Brückenelements.

2

Talbrücke Rothof, Rottendorf

Das linke Brückenelement an seiner endgültigen Position.

Sie haben Fragen zum Projekt oder würden gerne mehr erfahren? Kontaktieren Sie uns gerne für weitere Informationen.

**PORR AG Group Communications**

Absberggasse 47

1100 Wien

T +43 50 626-0

E-Mail: [comms@porr-group.com](mailto:comms@porr-group.com)